

Zwei Freibäder mit einer Jahreskarte besuchen

Gemeinde Südeichsfeld will ihre Anstalten attraktiver für Besucher machen und rund 100.000 Euro investieren

Alexander Volkmann

Südeichsfeld. Seit Jahresbeginn hat die Gemeinde Südeichsfeld zwei Schwimmbäder. Mit Eingliederung von Hallungen gehört, neben dem Freibad in Lengenfeld unterm Stein, nun auch das Waldbad Ritzenhausen zur Gemeinde.

Um beide Bäder attraktiver für Besucher zu machen, sollen Inhaber der jeweiligen Jahreskarte künftig auch das andere Schwimmbad ohne zusätzliche Kosten nutzen dürfen. Das war der Antrag der CDU-Fraktion, dem der Gemeinderat einstimmig folgte. Möglich ist das, weil die Jahreskarte für beide Bäder den gleichen Preis hat: 60 Euro für Erwachsene und 30 Euro für Kinder. Unterschiede gibt es noch bei den Tageskarten. In Lengenfeld kostet der Besuch für Erwachsene in der neuen Saison 3,50 Euro (Kinder: 2,50 Euro). In Ritzenhausen sind es 3 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder. Rund 100.000 Euro will die Gemeinde in diesem Jahr in das Freibad Hallungen inves-

tieren. Unter anderem soll das Becken einen neuen Boden bekommen. Das Geld stammt aus einem Teil der Neugliederungsprämie von 1,3 Millionen Euro.

Bad in Lengenfeld bekommt Photovoltaikanlage

Im nächsten Jahr könnte dann über einheitliche Eintrittspreise beraten werden, hieß es. Außerdem tritt die Gemeinde Südeichsfeld aus dem Förderverein für das Waldbad aus. Darin teilte man sich bisher mit Nazza und Hallungen die Betriebskosten. Man wolle jedoch weiterhin die beiden Fördervereine für das Waldbad und das in Bad in Lengenfeld unterstützen. Ziel sei der langfristige Erhalt.

In der kommenden Woche soll der Aufbau der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Versorgungsgebäudes des Lengenfelder Freibades starten, sagte der Chef des Vereins Naturerlebnisbad, Sandro Richardt. Die Energiegenossenschaft Südeichsfeld setzt das als eines ihrer ersten Projekte um.



Das Waldbad Ritzenhausen ist nun das zweite in der Gemeinde Südeichsfeld.

ALEXANDER VOLKMANN /

ARCHIV